

Leistungsbewertung Jahrgang 5 – 10 Biologie

Die Zeugnisnote im Fach Biologie setzt sich aus einer schriftlichen Leistung und einer Mitarbeitsleistung zusammen.

Die schriftliche Leistung wird durch eine schriftliche Lernkontrolle pro Halbjahr erbracht und geht zu 1/3 in die Zeugnisnote ein.

Die Mitarbeitsleistung setzt sich aus der mündlichen Mitarbeit und anderen fachspezifischen Leistungen zusammen und geht zu 2/3 in die Zeugnisnote ein.

Die Leistungsbewertung erschöpft sich nicht in punktueller Leistungsmessung, sondern bezieht den Ablauf eines Lernprozesses mit ein.

Der aktuelle Leistungsstand wird mindestens zweimal pro Halbjahr verkündet.

Schriftliche Lernkontrolle

Die schriftlichen Lernkontrollen sollen in den Schuljahrgängen 5 und 6 in der Regel nicht länger als eine Unterrichtsstunde, in den übrigen Schuljahrgängen (7-10) in der Regel nicht länger als zwei Unterrichtsstunden sein.

Die schriftlichen Lernkontrollen enthalten materialgebundene Aufgaben, die alle drei Anforderungsbereiche „Wiedergeben und beschreiben“, „Anwenden und strukturieren“ sowie „Transferieren und verknüpfen“ berücksichtigen. Der Schwerpunkt liegt in der Regel in den Bereichen I und II.

Für die Bewertung der schriftlichen Lernkontrolle gilt folgende Zuordnung:

Note	1	2	3	4	5	6
Ab Prozent	90	75	60	45	20	0

Mitarbeitsleistung

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Mündliche Überprüfungen
- zeitnahe kurze schriftliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Mappe, Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B.: Mikroskopieren, Durchführung von Experimenten, Bestimmungsübungen, Anlegen eines Herbars etc.)
- Präsentationen/Referate, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von elektronischen Medien, Plakat, Modell)
- Ergebnisse von Partner-oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Bei kooperativen Arbeitsformen wird sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung mit einbezogen. So werden neben methodisch-strategischen auch die sozial-kommunikativen Leistungen angemessen berücksichtigt.

Referate sollen nicht allein zu dem Zweck vergeben werden, am Ende eines Halbjahres/Schuljahres die Note verbessern zu können.

Hausaufgaben werden nicht benotet, aber in angemessener Weise gewürdigt. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die Mitarbeit im Unterricht, z.B. als Diskussionsgrundlage für anschließende Unterrichtsgespräche. Der Umfang der Hausaufgaben und die Sorgfalt ihrer Anfertigung können daher einen Einfluss auf die Mitarbeitsleistung haben.